

Fehlerbehandlung

Die untenstehende Tabelle dient zum Lösen kleinerer USV-Installationsprobleme. Bei komplexeren USV-Problemen sollte beim technischen Kundendienst von APC (American Power Conversion Corporation) Unterstützung angefordert werden. Der nächstgelegene Standort kann im **Benutzerhandbuch** nachgeschlagen werden.

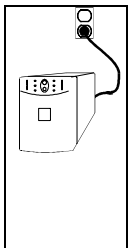
Einführung

Diese unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) verhindert, daß Totalausfälle, Aussetzer, Durchhänger und Spitzen bis zum Computer oder zu anderen elektronischen Geräten vordringen. Die USV beseitigt zudem in der Stromzuleitung auftretende kleinere Schwankungen und isoliert die angeschlossenen Geräte gegen größere Störungen, indem sie inwendig die Verbindung zur Stromzuleitung trennt und Strom aus den internen Batterien liefert, bis die Stromzuleitung zu sicheren Leistungspegeln zurückkehrt.

Während des Betriebs ab Batterie gibt das Gerät einen akustischen Alarm (Signalton in regelmäßigem Abstand) aus. Mit dem TEST/ALARM DISABLE-Knopf kann dieser USV-Alarm unterdrückt werden.

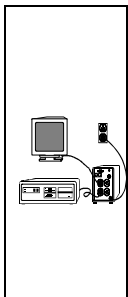
Wenn der Strom auf der Zuleitung nicht zurückkehrt, setzt die USV die Versorgung der angeschlossenen Geräte fort, bis die Batteriekapazität erschöpft ist. Zwei Minuten bevor die Batterie der USV endgültig erschöpft ist, gibt das Gerät einen kontinuierlichen Signalton aus. Bei einem Computer muß der Benutzer die Dateien speichern und das System herunterfahren, bevor sich die USV abschaltet - bei Verwendung der Software PowerChute ist dies nicht erforderlich, da diese Aufgabe automatisch, ohne Eingriff des Benutzers erledigt wird.

Installation und Einrichtung



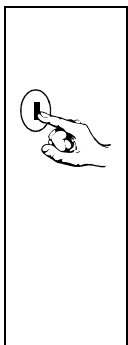
1. USV installieren

- Vor dem Einstecken der Einheit alle SmartSlot-Zubehörkomponenten installieren. Dazu die mit dem Zubehör gelieferten Installationsanleitungen befolgen.
- Bei 230V-Modellen: das am Server vorhandene Netzkabel abziehen, an der USV einstecken und dann ans Stromnetz anschließen.
- Bei 100/120V-Modellen: das an der USV befestigte Netzkabel ans Stromnetz anschließen.



2. Geräte anschließen

- Keine Laserdrucker über die USV mit Strom versorgen.
- Bei 230V-Modellen: die mit der USV gelieferten Netzkabel verwenden, um den Computer und andere Geräte an die USV anzuschließen.
- Bei 100/120V-Modellen: die Netzkabel der anzuschließenden Geräte verwenden, um diese an die USV anzuschließen.
- Das schwarze PowerChute®-Kommunikationskabel zwischen USV und Computer installieren.
- Alle angeschlossenen Geräte einschalten.



3. USV einschalten

- Den ON-Schalter der USV drücken, um diese einzuschalten. Dies bewirkt die Versorgung der angeschlossenen Geräte mit Strom.
- Die Einheit durchläuft nach jedem Einschalten, und nach jeweils zwei Wochen Betrieb automatisch einen Selbsttest.
- Die USV lädt die Batterien auf, wenn immer das Gerät am Stromnetz angeschlossen ist. Die volle Batterieladung wird nach den ersten 4 Stunden Normalbetrieb erreicht. Während dieser ersten Ladeperiode kann die USV nicht die volle Nennleistung (Überbrückungszeit) erbringen.



4. PowerChute® installieren

Für noch weiter gehende Computersystemsicherheit kann die USV-Überwachungssoftware PowerChute® installiert werden. Die Software besitzt die Fähigkeit Systeme automatisch, ohne Eingriff des Benutzers herunterzufahren. Sie unterstützt die meisten Netzwerkbetriebssysteme. Einzelheiten: siehe **Softwareinstallation: Anleitungsblatt**.

Problem und mögliche Ursache	Lösung
USV schaltet sich nicht ein. <ul style="list-style-type: none"> • ON-Knopf wurde nicht gedrückt. • USV ist nicht an einem Wechselstromnetz angeschlossen. • USV-Eingangüberlastschalter wurde aktiviert. • Sehr geringe oder keine Spannung. • Batterie ist nicht korrekt angeschlossen. 	ON-Knopf einmal drücken, um die USV und die angeschlossenen Geräte mit Strom zu versorgen. Überprüfen, ob die beiden Enden des Netzkabels zwischen der USV und dem Stromnetz gut sitzen. Die Belastung der USV durch Ausziehen von Geräten reduzieren. Den Überlastschalter (auf der Rückseite der USV) durch Eindrücken zurücksetzen. Die Spannung der Wechselstromzuleitung mit einer Tischlampe überprüfen. Wenn das Licht sehr schwach ist, die Überprüfung der Spannung veranlassen. Batterieanschlüsse überprüfen.
USV schaltet sich nicht aus. Interner USV-Fehler.	USV nicht einsetzen. USV sofort ausziehen und deren Überarbeitung veranlassen.
USV läuft über die Batterie, obwohl die Zuleitung normale Spannung liefert. <ul style="list-style-type: none"> • USV-Eingangüberlastschalter wurde aktiviert. • Sehr hohe, geringe oder gestörte Leitungsspannung. Kraftstoffbetriebene Generatoren geringer Qualität können gestörte Spannungen verursachen. 	Die Belastung der USV durch Ausziehen von Geräten reduzieren. Den Überlastschalter (auf der Rückseite der USV) durch Eindrücken zurücksetzen. <ul style="list-style-type: none"> • Die USV an einer Steckdose eines anderen Stromkreises anschließen. • Die Eingangsspannung anhand der Spannungsanzeige überprüfen. Wenn die angeschlossenen Geräte es erlauben, die Empfindlichkeit der USV reduzieren. Anleitungen dazu: siehe Benutzerhandbuch.
USV gibt ab und zu Signaltöne ab. Normaler USV-Betrieb.	Keine Maßnahme. Die USV schützt in diesem Moment die angeschlossenen Geräte vor Unregelmäßigkeiten.
USV liefert nicht die erwartete Überbrückungszeit. <ul style="list-style-type: none"> • Die USV-Batterie ist schwach, weil kürzlich ein Stromausfall auftrat oder die Batterie ihre Lebensdauer erreicht hat. • Die USV ist überlastet. 	Batterie aufladen. Batterien erfordern nach längeren Stromausfällen eine bestimmte Ladezeit. Außerdem verkürzt sich die Batterielebensdauer, wenn sie oft aktiviert oder bei höheren Temperaturen betrieben wird. Wenn die Batterie ans Ende ihrer Lebensdauer gelangt, deren Ersatz in Betracht ziehen, auch wenn die entsprechende Batterieersatz-Anzeige noch nicht aufleuchtet. Die USV-Belastungsanzeige überprüfen. Weniger wichtige Geräte, wie zum Beispiel Drucker, abziehen.
Die Anzeigen am vorderen Anzeigefeld leuchten der Reihe nach auf. Die USV wurde ferngesteuert ausgeschaltet.	Keine Maßnahme. Die USV wird sich automatisch wieder einschalten, sobald der Strom auf der Zuleitung zurückkehrt.
Alle Anzeigen leuchten auf, und die USV gibt einen kontinuierlichen Signalton aus. Interner USV-Fehler.	USV nicht einsetzen. USV sofort ausschalten und deren Überarbeitung veranlassen.
Keine der Anzeigen leuchtet, obwohl die USV an der Netzsteckdose eingesteckt ist. Die USV wurde ausgeschaltet, da die Batterie als Ergebnis eines längeren Stromausfalls zu schwach ist.	Keine Maßnahme. Die USV wird den Normalbetrieb aufnehmen, sobald der Strom zurückkehrt und genügend Batterieleistung aufgebaut ist.
Die Batterieersatz-Anzeige leuchtet. <ul style="list-style-type: none"> • Schwache Batterie. • Ersatzbatterie nicht korrekt angeschlossen. 	Den Batterien eine Ladezeit von mindestens 4 Stunden gewähren. Wenn das Problem nach der Aufladung nicht behoben ist, die Batterie ersetzen. Batterieanschlüsse überprüfen.